

Z'MOANIGA



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3	FRÜHLINGSZEIT IM ZWERGENGARTEN.....	26
MARLIES BICKEL	4	BESUCH IM ÖRTLICHEN ARCHIV.....	27
ERÖFFNUNG NEUE ARZTPRAXIS.....	5	MINT-ENTDECKERTAG AN DER VOLKSSCHULE.....	27
LAUFENDE ARBEITEN IM FRÜHLING.....	6	BÄUME - LEBENDIGE SCHÄTZE VOR UNSERER HAUSTÜRE.....	28
65 JAHRE GEMEINSAMER LEBENSWEG.....	7	GLÜCKWÜNSCHE.....	30
GEMEINDE MODERNISIERT ABFALLWIRTSCHAFT.....	8	NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE	30
FLURREINIGUNG.....	9	VERANSTALTUNGSKALENDER.....	31
FASCHINGSUMZUG.....	10		
FUNKEN.....	10		
UMWELTWOCHEN 2026 IN MEININGEN.....	11		
BIOTOPEXKURSION - NATURVIELFALT IN MEININGEN.....	12		
BAUEN, UMBAUEN UND BAURECHTLICHE FRAGEN.....	12		
IDEENBRIEFKASTEN.....	13		
THERAPIEBEGLEITHUND LISSI.....	13		
REGIONALER ENTWICKLUNGSPLAN VERABSCHIEDET	14		
AGRARGEMEINSCHAFT MEININGEN.....	15		
WALDHEXEN.....	15		
MUSIKVEREIN HARMONIE.....	16		
BIBLIOTHEK MEININGEN.....	17		
CHORALLE KONZERT.....	17		
ORTSFEUERWEHR MEININGEN.....	18		
KRANKENPFLEGEVEREIN.....	19		
HUNDEAKADEMIE.....	19		
MEININGER KINDERSOMMER.....	20		
ARBÖ MEININGEN RADLERBALL	22		
RADWANDERTAG 2026	22		
OJA MEININGEN	23		
DER WALDTAG IM KINDERGARTEN.....	24		
FUNKEN IM KINDERGARTEN	25		

IMPRESSUM

z'Moaniga | Jahrgang 26 | Heft 1 | April 2026
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Meiningen
Schweizerstraße 58 | A-6812 Meiningen
T 0 55 22 / 71 370-0 | F 0 55 22 / 71 370-7
E-Mail: gemeinde@meiningen.at
Homepage: www.meiningen.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Meiningen
Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Gemeinde
Gestaltung, Redaktion & Satz: Magdalena Kühne
Texte: Magdalena Kühne, Sabine Strießnig, Anna
Stampler, OJA, Bibliothek, Vereine, wenn nicht anders
bezeichnet: Gemeinde
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Offenlegung: Das Druckwerk „z'Moaniga“ dient der
Information der Bevölkerung der Gemeinde Meiningen und
erscheint drei Mal jährlich.



VORWORT

Bürgermeister Gerd Fleisch

Liebe Meiningerninnen und Meiningern,



Bürgermeister Gerd Fleisch
| Foto: Carola Eugster
photography

mit dem Beschluss der Gemeindevertretung (einstimmig), vom 26. Februar 2026, hat unsere Gemeinde einen wichtigen Schritt für die Zukunft gesetzt: Der Räumliche Entwicklungsplan (REP) ist offiziell in Kraft getreten. Dieses Dokument ist weit mehr als ein formales Planungsinstrument – es ist ein gemeinsam erarbeiteter Leitfaden, der die Entwicklung von Meiningen für die kommenden Jahre vorgibt und Orientierung für zentrale Entscheidungen bietet.

Der REP beschreibt, wie sich unsere Gemeinde räumlich weiterentwickeln soll. Er legt fest, wo künftig gebaut werden kann, welche Flächen bewusst freigehalten werden, wie sich Wirtschaft, Infrastruktur und soziale Einrichtungen entwickeln und wie wir verantwortungsvoll mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen. Damit bildet er die Grundlage für alle weiteren raumplanerischen Entscheidungen und Projekte.

Ein besonderes Anliegen war uns, diesen Plan in einem offenen und transparenten Prozess zu erarbeiten. Seit 2022 haben sich zahlreiche Bürger:innen aktiv eingebracht. In Umfragen, Workshops, Arbeitsgruppen und persönlichen Gesprächen wurden Ideen gesammelt, diskutiert und weiterentwickelt. Das Ergebnis ist eine ausgewogene und fachlich fundierte Gesamtstrategie, die die Interessen unserer Gemeinde als Ganzes widerspiegelt. Allen, die sich daran beteiligt haben, danke ich herzlich.

Leider lassen sich nicht alle individuellen Vorstellungen im Plan realisieren. Manche hätten sich vielleicht gewünscht, dass ihr Grundstück in ein Entwicklungsgebiet aufgenommen wird. Das war nicht immer möglich – sei es aufgrund übergeordneter Rahmenbedingungen wie der Landesgrünzone, aufgrund fehlenden Bedarfs oder weil es notwendig ist, vorhandene innerörtliche Reserven vorrangig zu nutzen. Diese Entscheidungen wurden sorgfältig abgewogen und dienen dem Wohl der gesamten Gemeinde. Ich bitte dafür um Verständnis.

Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Plan eine gute Grundlage geschaffen haben, um Meiningen auch in Zukunft als lebenswerten, attraktiven und zukunftsorientierten Ort weiterzuentwickeln. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister

MARLIES BICKEL

Gemeindemitarbeiterin im Portrait

Seit mittlerweile 13 Jahren ist Marlies Bickel eine wichtige Stütze in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Meiningen. Mit ihrem stets offenen Ohr für Anliegen aller Art ist sie für viele Kolleg:innen, aber auch für Bürger:innen neben dem Bürgerservice oft die erste Ansprechperson. Selbst in stressigen Situationen behält sie den Überblick und sorgt mit viel Organisations-talent dafür, dass im Hintergrund alles reibungslos funktioniert.

Ihre Erfahrungen in der Gemeindeverwaltung reichen jedoch weiter zurück: Bevor sie nach Meiningen kam, war sie bereits über elf Jahre in der Gemeinde Zwischenwasser im Bürgerservice tätig. Die fachliche Grundlage für ihre Tätigkeit legte sie im Jahr 2001 mit dem Verwaltungslehrgang in Schloss Hofen.

Heute ist ihr Aufgabenbereich sehr vielfältig. Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist das Personalwesen, in dem sie sich um die Belange von rund 45 Mitarbeiter:innen der Gemeinde kümmert. Zudem organisiert und begleitet sie zahlreiche Sitzungen – von der Gemeindevertretung über verschiedene Ausschüsse bis hin zur Grundverkehrs-Ortskommission. Dazu gehören unter anderem das Vorbereiten von Einladungen sowie das Verfassen der Protokolle.

Auch im Bereich Kinderbetreuung ist sie eine zentrale Ansprechperson: Sie erstellt die monatlichen Abrechnungen des Kindergartens und des Zwergengartens, pflegt Modul- und Stammdaten und kümmert sich um Förderungen sowie die soziale Staffelung. Darüber hinaus organisiert sie das Friedhofswesen, erstellt Müll- und Kanalvorschriften, schreibt allgemeine Rechnungen und betreut die Saalvermietung in Volksschule und Kindergarten. Auch Materialbestellungen für Gemeinde, Kindergarten und Zwergengarten fallen in ihren Aufgabenbereich.

Neben vielen allgemeinen Verwaltungstätigkeiten unterstützt sie bei Bedarf das Bürgerservice und wirkt bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen mit.

Besonders wichtig ist ihr dabei die Zusammenarbeit im Team. Für Marlies steht an erster Stelle, dass man sich gegenseitig unterstützt und Aufgaben Hand in Hand erledigt.



Marlies Bickel ist seit 2013 bei der Gemeinde Meiningen angestellt.
| Foto: Gemeinde Meiningen

Dieses Miteinander prägt ihren Arbeitsalltag und trägt wesentlich dazu bei, dass die vielfältigen Aufgaben in der Gemeindeverwaltung effizient bewältigt werden können.

Mit ihrer Erfahrung, ihrer Verlässlichkeit und ihrem Engagement trägt Marlies jeden Tag dazu bei, dass die Arbeit in der Gemeindeverwaltung reibungslos abläuft – oft im Hintergrund, aber für das Gemeindeleben von großer Bedeutung.

Wie im letzten z 'Moaniga berichtet: Christine Walser ist seit Ende März 2026 in Pension

Am 30. März 2026 verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Christine Walser, im Rahmen einer internen Feier, gebührend in den Ruhestand. Christine war für die Buchhaltung, das Personalwesen und verschiedene Verwaltungstätigkeiten der Gemeinde zuständig. Wir bedanken uns bei Christine für ihr Engagement und ihren Einsatz und wünschen ihr für die Pension alles Gute. Danke für alles Christine!

ERÖFFNUNG NEUE ARZTPRAXIS

Neue Wohnungen und eine neue Allgemeinarztpraxis für Meiningen

Im Dorfkern von Meiningen wurde ein nicht mehr sanierungsfähiges Bestandsgebäude durch einen Neubau ersetzt. Entstanden ist ein Wohn- und Geschäftsgebäude mit einer Arztpraxis im Erdgeschoss sowie rund 15 barrierefreien Wohnungen auf drei Ebenen.

Die Bauarbeiten begannen im Juni des vergangenen Jahres und können planmäßig abgeschlossen werden. Die Fertigstellung der Wohnungen ist in vollem Gange, der Einzug ist für Juni vorgesehen. Die Vergabe der Wohnungen erfolgte gemäß den Wohnungsvergaberichtlinien des Landes Vorarlberg. Ein Teil der Wohnungen wird als Mietkauf angeboten. Dieses Modell wird in der Gemeinde Meiningen erstmals umgesetzt.

Errichtet wurde das Gebäude von der Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Genossenschaft m.b.H., einem gemeinnützigen Wohnbauträger mit langjähriger Tätigkeit in Vorarlberg. Das Unternehmen ist in der Entwicklung, Errichtung und Verwaltung geförderter Wohnungen tätig. Das Gebäude in Meiningen wurde in Massivbauweise mit einer Holzfassade ausgeführt. Die Energieversorgung erfolgt über eine Luft-Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage.

Die Bauarbeiten sind beinahe abgeschlossen, der Einzug für die Mieter:innen ist für Juni vorgesehen, die Arztpraxis wird ab Juli an diesem Standort sein.
| Fotos: Gemeinde Meiningen



Auch die neue Praxis für Allgemeinmedizin wird, ab 1. Juli 2026, von Dr. Susanne Linder und ihrem Team in der Winkelstraße 3 betrieben. Die bestehende Ordination wird dorthin übersiedelt und ohne Unterbrechung weitergeführt. Das Ordinationsteam freut sich bereits auf die neuen Räumlichkeiten. Auch neue Patient:innen wie neu zugezogene Meiningener:innen sind herzlich willkommen.

Im Zuge des Projekts wird auch die Verkehrsführung im Bereich des Kirchenvorplatzes angepasst. Dieser wird künftig als Sackgasse für den motorisierten Verkehr geführt. Die Zufahrt zur Arztpraxis sowie zum Friedhof bleibt möglich, eine Durchfahrt ist nicht vorgesehen.



LAUFENDE ARBEITEN IM FRÜHLING

In Meiningen wird fleißig an der Instandhaltung und Pflege der Bachufer gearbeitet.

Derzeit werden die jährlichen Frühlingsarbeiten entlang der Gewässer im Gemeindegebiet durchgeführt. Diese beinhalten Mäharbeiten, das Abholzen und auch die Kontrolle der Uferbereiche.

Regelmäßig werden die Ufer des Oberdorfbaches, Brunnenbaches, Ochsenbaches, Ehbach-Kanals, Frützlegraben und des Luttengraben gemäht. Diese kontinuierliche Pflege ist ein wichtiger Beitrag zum Hochwasserschutz, da sie einen ungehinderten Wasserabfluss sicherstellt. Auf das Mulchen wird dabei bewusst verzichtet, um die natürliche Käferschicht im Boden zu erhalten. Durch das schonende Mähen bleibt diese wichtige Lebensgrundlage für zahlreiche Kleinstlebewesen bestehen – ein aktiver Beitrag zum Naturschutz.

Zusätzlich erfolgen entlang des Gießenbaches, des Ehbach-Kanals und des Luttengrabens gezielte Holzungsarbeiten durch Mitarbeiter der Gemeinde. Gründe dafür sind neben dem Hochwasserschutz, der Schutz von Bauwerken sowie das fortschreitende Eschensterben. Dabei werden kranke oder stark geschädigte Bäume entfernt. Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit von Spaziergänger:innen sowie allen Erholungssuchenden, die sich entlang der Gewässer aufhalten. Geschädigte Bäume könnten bei Sturm oder starkem Wind umstürzen und das Bachbett beschädigen oder den Wasserabfluss behindern.

Durch diese Maßnahmen stellt die Gemeinde die laufende Pflege und Instandhaltung der Bäche und Gewässer sicher, stärkt die Sicherheit und trägt zum Erhalt der natürlichen Lebensräume bei.



Holzarbeiten beim Ehbach-Kanal.
| Foto: Gemeinde Meiningen



Entlang der Bachufer wird gemäht um einen ungehinderten Wasserabfluß sicherzustellen.
| Foto: Gemeinde Meiningen

EISERNE HOCHZEIT – 65 JAHRE GEMEINSAMER LEBENSWEG

Ein besonderes und seltenes Jubiläum durften kürzlich Anna und Gottfried Papai feiern: 65 Jahre Ehe – die Eiserne Hochzeit.

Ihre Wurzeln liegen in Salzburg. Anna kam bereits im Alter von 15 Jahren gemeinsam mit ihrer Tante nach Meiningen – ein großer Schritt für ein junges Mädchen, verbunden mit dem Abschied von der vertrauten Heimat. Kennengelernt haben sich die beiden jedoch in Salzburg. Anna war damals auf Urlaub dort, während Gottfried noch in Salzburg lebte. Aus dieser Begegnung entwickelte sich eine Beziehung und Gottfried zog ebenfalls nach Meiningen.

In den 1960er-Jahren erfüllten sie sich einen großen Traum: In Meiningen kauften sie ein Grundstück und begannen mit dem Bau ihres eigenen Hauses. Dieses Zuhause entstand mit viel Fleiß und Ausdauer neben dem Berufsalltag. Beide arbeiteten im Schichtbetrieb, teilweise sogar im Gegenschichtbetrieb. Es kam nicht selten vor, dass sie sich von Montag bis Samstag kaum sahen. Dennoch hielten sie zusammen und schufen sich Schritt für Schritt ein Zuhause. Bald wurde dieses Haus mit mehr Trubel erfüllt: Ein Sohn und eine Tochter wurden geboren. Familie spielte für beide immer eine ganz besondere Rolle – und daran hat sich bis heute nichts geändert.

Mit den Jahren wurde die Familie größer: Enkelkinder und sogar Urenkel bereichern das Leben des Jubelpaares.

Das glückliche Paar an ihrem Hochzeitstag im Jahre 1961.
| Foto: Privat



Gottfried und Anna feiern 65 Jahre gemeinsamer Lebensweg.
| Foto: Gemeinde Meiningen

Große Freude bereitet ihnen auch, dass eine Enkelin mit ihren Kindern im Haus lebt und dieses täglich mit Leben erfüllt. Doch ein so langer Lebensweg bringt nicht nur schöne Momente mit sich. Zu Beginn dieses Jahres musste die Familie einen schmerzhaften Schicksalsschlag verkraften, als ihr Schwiegersohn bei einem Skiunfall ums Leben kam. In solchen Momenten zeigt sich, wie wichtig familiärer Zusammenhalt ist.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sie gemeinsam viele schöne, aber auch herausfordernde Zeiten erlebt. Geprägt war ihr Leben auch von der Entfernung zur ursprünglichen Heimat Salzburg. Mit den Jahren ist aber auch Meiningen zu einer echten Heimat geworden.

Neben Familie und Beruf engagierte sich Gottfried viele Jahre für die Gemeinschaft: 15 Jahre lang war er Mitglied der Gemeindevertretung. Außerdem sang er über 40 Jahre im Kirchenchor – eine Hobby, das ihm große Freude bereitet. Anna fand ihren Ausgleich in Handarbeiten und Näharbeiten und fertigte mit viel Geduld und Geschick zahlreiche wunderschöne Stücke an.

Auf die Frage nach dem Geheimnis einer so langen Ehe haben die beiden eine einfache Antwort: Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und das Miteinander seien entscheidend. Streit gehöre dazu, sollte aber nicht zu wichtig genommen werden – wichtig sei, wieder aufeinander zuzugehen. Oder, wie sie es selbst sagen:

„Heband zemma, ned ufγια!“

Zum Jubiläum der eisernen Hochzeit gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit, viele schöne gemeinsame Stunden und noch zahlreiche glückliche Momente im Kreise der Familie.

GEMEINDE MODERNISIERT ABFALLWIRTSCHAFT MIT NEUER PAPIERTONNE

Gemeindevertretung beschließt flächendeckende Einführung der Papiertonne

Die Gemeindevertretung hat in ihrer jüngsten Sitzung einen wichtigen Schritt in Richtung moderner und nachhaltiger Abfallwirtschaft gesetzt: Die flächendeckende Einführung der Papiertonne im gesamten Gemeindegebiet wurde einstimmig beschlossen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die getrennte Sammlung von Altpapier weiter zu verbessern und gleichzeitig die Entsorgung für die Bevölkerung einfacher und komfortabler zu gestalten.

Bereits im Vorfeld wurde das Thema im zuständigen Umweltausschuss intensiv beraten. Dabei wurde die Umstellung auf eine haushaltsnahe Sammlung als zweckmäßige und zeitgemäße Lösung beurteilt. Der Ausschuss sprach sich klar für die Einführung aus und empfahl der Gemeindevertretung die entsprechende Beschlussfassung, der nun gefolgt wurde.

Im Zuge der Umsetzung erhalten künftig alle Einfamilienhaushalte eine 240-Liter-Papiertonne direkt vor Ort. Wohnanlagen werden mit größeren 1.100-Liter-Papiercontainern ausgestattet. Die erstmalige Bereitstellung dieser Tonnen und Container erfolgt kostenlos durch die Gemeinde. Die Entleerung erfolgt bei Einfamilienhäusern einmal monatlich, bei größeren Wohnanlagen mit mehreren Parteien im 14-tägigen Rhythmus, um eine bedarfsgerechte Entsorgung sicherzustellen.

Mit der Einführung der Papiertonne wird das bestehende System mit zentralen Papiercontainern an öffentlichen Sammelstellen schrittweise abgelöst. Diese werden künftig entfernt. Kartonagen können weiterhin kostenlos im Abfallsammelzentrum Vorderland oder im Abfallsammelzentrum Feldkirch abgegeben werden.

Für die Gemeinde entstehen einmalige Investitionskosten in Höhe von rund 30.000 Euro, die im Budget 2026 vorgesehen sind. Somit leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zu einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung einer modernen kommunalen Infrastruktur. Mehr Details und Informationen zum Thema Papiertonne erfolgen zeitnah in einer Postwurfsendung sowie auf Cities.



Der Papiercontainer beim Bauhof Meiningen ist des öfteren überfüllt. In Zukunft gibt es diesen Container nicht mehr.

| Fotos: Gemeinde Meiningen



Durch die neuen Papiertonnen ist die Entsorgung für die Bevölkerung einfacher und komfortabler.

| Foto: Firma SULO



GEMEINSAMER EINSATZ FÜR DIE GEMEINDE

Bei der Flurreinigung wurde das Gemeindegebiet von Müll befreit.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche freiwillige Helfer:innen an der Flurreinigung in der Gemeinde. Bei frühlingshaften Temperaturen machten sich rund 90 engagierte Bürger:innen und Vereinsmitglieder der verschiedenen Vereine auf den Weg, um Straßen, Wiesen und Waldränder von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Auch die Kinder der Volksschule und des Kindergartens halfen im Vorfeld mit und gingen unter der Woche auf Müllsuche.

Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation wurde in mehreren Gruppen das Gemeindegebiet durchkämmt. Dabei kam einiges an Abfall zusammen – von Verpackungen, Metallteilen und Flaschen bis hin zu verschie-

densten Alltagsgegenständen. Insgesamt handelte es sich um rund 450 Kilo Müll. Die Aktion zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit unserer Umwelt ist.

Die Flurreinigung ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch ein schönes Zeichen für den starken Zusammenhalt in der Gemeinde. Zum Abschluss der Aktion lud die Gemeinde alle Beteiligten zu einer kleinen Stärkung ein. Dabei bot sich auch die Gelegenheit, den gemeinsamen Einsatz gemütlich ausklingen zu lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer:innen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, die Gemeinde wieder ein Stück sauberer und lebenswerter zu machen.

Dank der zahlreichen Helfer:innen konnte die Gemeinde von einigem Unrat befreit werden.

| Fotos: Gemeinde Meiningen



FASCHINGSUMZUG

Narrenspektakel am Faschingsdienstag

Der traditionell von der Funkenzunft organisierte Umzug in Meiningen verwandelte am Faschingsdienstag trotz durchwachsenen Wetters das gesamte Dorf in ein fröhliches Narrenspektakel. Zahlreiche Zuschauer:innen – maskiert oder in Zivil – säumten die Straßen und freuten sich über die Faschingswagen, Guggamusiken und kreativen Faschingsgruppen. Angeführt wurde der Umzug von den „Waldtieren“ aus dem Kindergarten, begleitet von ihrem „Förster“, Bürgermeister Gerd Fleisch sowie seiner Gattin Mari-ka.



Die Kinder des Kindergarten Meiningen waren als "Waldtiere" verkleidet.
| Foto: Gemeinde Meiningen

FUNKEN

Kinderfunken

Rund 20 motivierte Nachwuchs-Funkenbauer:innen haben in Meiningen gleich drei Funken gebaut. Unterstützt wurden sie dabei von den Kinderfunkenmeistern Luka, Michi und Mathias. Um 16:30 Uhr durften die Kinder den Funken selbst entzünden – und die drei Schneemänner knallten ordentlich. Trotz des schlechten Wetters ließen sich viele Kinder und Besucher:innen nicht abschrecken und bewunderten die tollen Bauwerke.

Ein richtig gelungener Kinderfunken mit viel Einsatz, Spaß und Begeisterung!

Der große Funken

Der große Funken wurde vom Funkenbau-Team errichtet und erreichte eine Höhe von 14 Metern. Die besondere, sechseckige Form machte das Bauwerk zu einem echten Blickfang.

Die Hexe entstand unter der Leitung von Hexenmama Margit, gemeinsam mit ihrem engagierten Team. Für das Feuerwerk zeichnete sich Pyrotechniker Andy Kühne verantwortlich. Das Abbrennen des Funkens wurde während des gesamten Abends von der Feuerwehr fachkundig beaufsichtigt, sodass die Sicherheit jederzeit gewährleistet war.



Das Funkenbauteam baute drei Kinderfunken.
| Foto: Gemeinde Meiningen

Die Funkenzunft Meiningen trotzte dem nasskalten Wetter.
| Foto: Gemeinde Meiningen



Im Verlauf des Abends brannte der Funken zunächst bis etwa zwei Drittel der Höhe, bevor er einstürzte. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Hexe noch nicht Feuer gefangen, das Feuerwerk war bereits gezündet und viele Besucher:innen rechneten bereits mit einer sogenannten Hexenbeer-digung. Schließlich kam es doch noch anders: Um 20:30 Uhr knallte es überraschend und sorgte so für großen Applaus und Erleichterung bei den zahlreichen Zuschauer:innen.

Für die Bewirtung war wie immer bestens gesorgt. Mit großem Einsatz kümmerte sich das Team um das leibliche Wohl der Gäste. Musikalisch wurde der Abend ebenfalls super begleitet: Im Freien sorgte der Musikverein für die passende festliche Umrahmung, während im Festzelt die Live-Musik von „Gut und Günstig“ für eine gemütliche und ausgelassene Stimmung sorgte.

Insgesamt war es ein gelungener Funkenabend, der vielen Besucher:innen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der große Funken erreichte eine Höhe von
14 Metern.

| Foto: Gemeinde Meiningen



UMWELTWOCHEN 2026 IN MEININGEN

Stationenbetrieb und Fotowettbewerb

Die landesweite Umweltwoche in Vorarlberg steht im Zeichen von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Ziel ist es, Menschen jeden Alters für den Schutz unserer Natur zu sensibilisieren und zu zeigen, wie jeder:er im Alltag zu einer sauberen und lebenswerten Umwelt beitragen kann.

In Meiningen wird uns heuer das Thema "Wasser" begleiten. Wasser ist ein faszinierendes aber auch lebensnotwendiges Element und aus unserem Alltag nicht wegzudenken.

Im Rahmen der Umweltwoche lädt die Gemeinde Meiningen deshalb zu einem Fotowettbewerb ein. Gesucht werden kreative, spannende oder besondere Fotografien rund um das Thema Wasser in unserer Gemeinde. Die eingereichten Fotos werden anschließend von einer Fachjury bewertet, wobei das Siegerfoto in der Umweltwoche prämiert wird. Mehr Informationen dazu auf Cities und der Gemeindehomepage unter www.meiningen.at

Unter dem Motto „Das Wunder Wasser“ wird herzlich zu einer gemeinsamen Veranstaltung eingeladen, bei der sich alles

rund um dieses besondere Thema dreht. Am Dienstag, den 02. Juni 2026, findet in der Volksschule Meiningen ein Nachmittag für alle interessierten Besucher:innen statt.

Den Auftakt machen um 15:00 Uhr die Schüler:innen der 3. Klassen mit ihrem Vortrag zum Thema Wasser in Meiningen. Ab 15:30 Uhr erwartet die Besucher:innen auf dem Schulplatz ein abwechslungsreicher Stationenbetrieb. Mit dabei sind unter anderem die Feuerwehr, eine Vorlesestation der Bücherei Meiningen, eine Forscherstation sowie eine "Wasserblindverkostung" an der „Wasserbar“. An der Erzählstation „Wasser früher“ können spannende Geschichten entdeckt werden. Für das leibliche Wohl sorgt ein Fingerfood-Buffer des Elternvereins. Den Abschluss bildet um 16:30 Uhr die Preisverleihung des Fotowettbewerbs.

Bei allen Schüler:innen obliegt die Aufsichtspflicht nach Schullehre, ab 15:30 Uhr, den Eltern.

BIOTOPEXKURSION - NATURVIELFALT IN MEININGEN

Artenvielfalt von feucht bis wechsel trocken
– eine Runde durchs Ried

Gemeinsam mit erfahrenen Expert:innen könnt ihr die einzigartigen Naturlebensräume ganz in eurer Nähe kennenlernen. Entdeckt eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt mit vielen bunten, aber auch unscheinbaren und verborgenen Arten. Auf unserem Weg wollen wir heuer besonders genau die Magerwiesen mit ihrer einzigartigen Artenvielfalt auf kleinstem Raum unter die Lupe nehmen. Dabei wollen wir auch in Erfahrung bringen, was für deren Erhaltung nötig ist.

Unter der fachkundigen Leitung von Rosemarie Zöhrer habt ihr die Möglichkeit am Sonntag, den 31. Mai 2026, dieses besondere Naturjuwel in der Gemeinde Meiningen zu erkunden:

Vom Bauhof aus gehen wir eine Runde durch das Meiningener Ried und besuchen dann auch eine der wenigen zweimähdigen Futterwiesen in der Gemeinde. Für die Exkursion sind ca. 3 Stunden einzuplanen.

Eckdaten zur Exkursion

Datum: Sonntag, 31.05.2026
Zeit: 10:00 Uhr, Dauer ca 3 Stunden
Treffpunkt: Bauhof Meiningen

Exkursionsleitung: Rosemarie Zöhrer
Mitzubringen: Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf.
Veranstalter: Gemeinde Meiningen und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Die Biotopexkursionen werden in Zusammenarbeit mit engagierten Vorarlberger Gemeinden angeboten. Weitere Informationen unter www.umweltv.at/veranstaltungen.



Das Team der Baurechtsverwaltung hilft bei Fragen gerne weiter.
| Foto: Baurechtsverwaltung Vorderland

bauungspläne und die Entwicklung des Ortsbildes. Politische Entscheidungen zur Ortsentwicklung werden in den zuständigen Gemeindeorganen getroffen. Formell erfolgen Bescheide im Namen der Gemeinde.

Kurz gesagt: Die Baurechtsverwaltung übernimmt die fachliche Durchführung, die Gemeinde trägt die politische Verantwortung und gestaltet die Entwicklung des Ortes.

IDEENBRIEFKASTEN



Der Ideenbriefkasten wartet auf eure Ideen und Anregungen.
| Foto: Gemeinde Meiningen

Der Ideenbriefkasten der Gemeinde wartet auf eure Ideen, Wünsche und Anregungen.

Wer kennt ihn noch nicht? Der Ideenbriefkasten der Gemeinde Meiningen ist an einer der beiden Telefonzellen vor dem Gemeindeamt angebracht. Er dient als Anlaufstelle für Anregungen und Wünsche. Hier haben alle Bürger:innen die Möglichkeit, Ideen aller Art für unsere Gemeinde einzubringen. Ob Verbesserungsvorschläge, neue Ideen für das Gemeindeleben oder Hinweise – die Mitarbeiter:innen der Gemeinde freuen sich über jeden Beitrag. Die eingeworfenen Nachrichten werden regelmäßig geleert und geprüft.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln und noch lebenswerter gestalten.

THERAPIEBEGLEITHUND LISSI

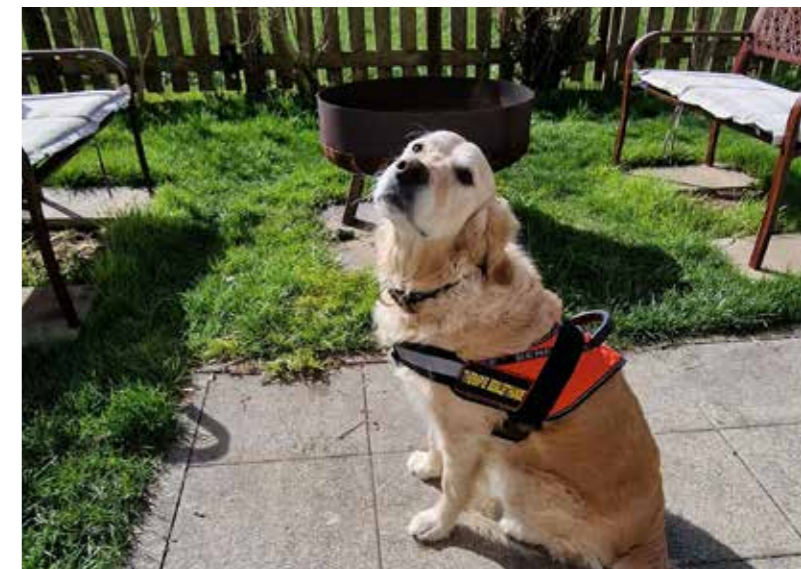
Cornelia Nitz und ihre Hündin Lissi arbeiten als Team.

Cornelia Nitz wohnt mit ihrem Mann seit über 32 Jahren in Meiningen. Gemeinsam haben sie drei Töchter großgezogen. Viele Jahre engagierte sich Cornelia mit großer Leidenschaft als Trainerin beim RC-Meiningen und prägte dort das Vereinsleben mit. Nun hat sie ein neues Kapitel aufgeschlagen: Gemeinsam mit ihrer Hündin Lissi hat sie eine fundierte Ausbildung zur hundegestützten Therapie erfolgreich abge-

schlossen – inklusive Abschlussprüfung als zertifiziertes Therapiebegleithund-Team.

In ihrer neuen Tätigkeit verbindet sie pädagogische Erfahrung mit tiergestützter Intervention. Die hundegestützte Therapie hilft Menschen dabei, Vertrauen aufzubauen, Ängste abzubauen und soziale Kompetenzen zu stärken. Mit der sensiblen Unterstützung ihrer Hündin kann Cornelia Patient:innen begleiten und für sie da sein.

Cornelia und Lissi arbeiten als Team in der hundegestützten Therapie.
| Fotos: Privat



BAUEN, UMBAUEN UND BAURECHTLICHE FRAGEN

Baurechtsverwaltung und Gemeinde – wer macht was?

Wer bauen, umbauen oder ein Bauvorhaben planen möchte, kommt mit zwei Stellen in Kontakt: der Baurechtsverwaltung und der Gemeinde. Beide übernehmen unterschiedliche, klar geregelte Aufgaben.

Die Baurechtsverwaltung Vorderland ist eine gemeindeübergreifende Verwaltungsgemeinschaft, die im Auftrag von zwölf Gemeinden die durchgehende fachliche Abwicklung von Bauverfahren übernimmt – also etwa Baubewilligungen, Bauanzeigen, Schlussüberprüfungen, baupolizeiliche Kontrollen und Beratung in baurechtlichen Fragen.

Dort werden Bauanträge geprüft, Verfahren abgewickelt und fachliche Auskünfte zu den geltenden Bauvorschriften gegeben. Die Mitarbeitenden sind auf Baurecht spezialisiert und begleiten von der Einreichung bis zur Bewilligung und Schlussüberprüfung.

Die Gemeinde bleibt dennoch zentrale Ansprechpartnerin vor Ort. Sie ist verantwortlich für die örtliche Raumplanung, Be-

WICHTIGER MEILENSTEIN: REGIONALER ENTWICKLUNGSPLAN VERABSCHIEDET

Die Gemeindevertretung hat den Rahmen für die räumliche und wirtschaftliche Entwicklung der kommenden Jahre einstimmig beschlossen.

Die Gemeinde Meiningen stellt mit dem neuen Regionalen Entwicklungsplan (REP) entscheidende Weichen für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. In der Sitzung der Gemeindevertretung, am 26. Februar 2026, wurde der Plan einstimmig verabschiedet. Der Entwicklungsplan wurde anschließend bei der zuständigen Landesbehörde eingereicht und Anfang März genehmigt.

Mit dem REP verfügt die Gemeinde über eine fundierte Grundlage, um ihre räumliche Entwicklung gezielt zu steuern und den Herausforderungen der kommenden Jahre aktiv zu begegnen. Die Bevölkerungszahl in Meiningen steigt kontinuierlich – eine Entwicklung, die sich voraussichtlich fortsetzen wird. Dieses Wachstum eröffnet Chancen, erfordert jedoch zugleich eine vorausschauende Planung in den Bereichen Wohnen, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt.

Ein zentrales Ziel des Plans ist eine nachhaltige und flächensparende Siedlungsentwicklung. Bestehende Strukturen sollen gestärkt und die Innenentwicklung klar vor der Außenentwicklung priorisiert werden. Dadurch können wertvolle Grünflächen erhalten und gleichzeitig attraktive Wohn- und Lebensräume geschaffen werden. Der Regionale Entwicklungsplan bildet künftig die Grundlage für raumplanerische Entscheidungen der Gemeindevertretung. Er schafft Transparenz, Orientierung und Planungssicherheit – sowohl für die Bevölkerung als auch für Betriebe und Investoren.

Auch die Weiterentwicklung der Infrastruktur – insbesondere in den Bereichen Mobilität und Nahversorgung – nimmt eine zentrale Rolle ein. Kurze Wege, gute Erreichbarkeit und eine gesicherte Grundversorgung sind wesentliche Faktoren für die Lebensqualität der Bevölkerung. Als Teil der regionalen Kooperation im Rheintal ist Meiningen in einen abgestimmten Planungsprozess eingebunden.



Bei den Informationsveranstaltungen konnte jeder sich einbringen.

| Foto: Anita Muther

Gemeinsame Zielsetzungen wie Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und koordinierte Raumplanung stehen dabei im Fokus.

Bürgermeister Gerd Fleisch betont: „Mit dem Beschluss des Regionalen Entwicklungsplans haben wir eine klare und verantwortungsvolle Basis für die Zukunft unserer Gemeinde geschaffen. Unser Ziel ist eine nachhaltige und flächensparende Entwicklung, die Lebensqualität sichert und für kommende Generationen mitdenkt. Besonders wichtig war uns, die Bevölkerung von Beginn an einzubinden. Dies ist durch verschiedene Informationsveranstaltungen gelungen.“ Mit dem REP setzt die Gemeinde Meiningen ein starkes Zeichen für eine vorausschauende und nachhaltige Entwicklung – im Interesse der heutigen, wie auch der zukünftigen Generationen.

AGRARGEMEINSCHAFT MEININGEN

Obmannwechsel bei der Agrar

Am Freitag, den 30. Jänner 2026, fand eine außerordentliche Vollversammlung der Agrargemeinschaft Meiningen statt. Unter dem Vorsitz von Richard Güfel fand, in Anwesenheit von 44 stimmberechtigten Mitgliedern, die Wahl zum Obmann statt. Erich Huber ist als Obmann aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten, weshalb es zu Neuwahlen kam. Richard Güfel wurde einstimmig als Obmann gewählt und hat diese Wahl angenommen.

Die Agrargemeinschaft möchte Erich Huber, für seine langjährigen Leistungen danken. Über insgesamt 18 Jahre hat er Verantwortung übernommen und die Agrargemeinschaft entscheidend mitgestaltet – sei es im Verwaltungsausschuss, als Fronmeister und zuletzt knapp acht Jahre als Obmann. Sein offenes Ohr für die Anliegen der Mitglieder und sein unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwohl verdienen höchste Anerkennung. Danke Erich!

Im Zuge der Vollversammlung wurde unter anderem auch Werner Pümpel für 25 Jahre Mitarbeit geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Werner war in mehreren Funktionen tätig:

2000-2005	Verwaltungsausschuss Ersatz
2005-2010	Aufsichtsrat Ersatz
2010-2025	Aufsichtsrat Ständ. Mitglied

Auch Bürgermeister Gerd Fleisch bedankte sich bei Werner Pümpel als auch bei Erich Huber für ihren Einsatz und ihre wertvolle Mitarbeit und gratulierte Richard Güfel zu seinem neuen Amt als Obmann.

Die Agrargemeinschaft bietet den Gemeindebürger:innen der Gemeinde Meiningen die Möglichkeit Brennholz aus dem Meininger Wald zu beziehen. Mehr Informationen sind bei der Agrar (0664 1336308) und auf Cities erhältlich. Bestellungen ausschließlich schriftlich an richard.guefel@guefel.com.

WALDHEXEN

Faschingssaison 2026

Nach zwei Jahren an Vorbereitungsarbeiten konnten die Waldhexen heuer mit einem neu gestalteten Faschingswagen und neuen Kostümen passend zum Motto "Hänsel & Gretel" in die Faschingssaison starten. Der Faschingswagen ist schon seit vielen Jahren im Einsatz und daher mussten umfassende Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, bevor er umgestaltet wurde.

Parallel zum Wagen wurde auch an dem neuen Faschingskostüm gearbeitet. Die Mitglieder konnten wählen, ob sie im Fasching als Hexen oder Hexenjäger auftreten möchten. Die Kinder wurden als Hänsel & Gretel und Lebkuchenmännchen



verkleidet. Auch zwei kleine Handwagen wurden noch angefertigt. Insgesamt nahmen die Waldhexen heuer an acht Faschingsumzügen teil, angefangen vom Landesnarrentag in Hard, gefolgt von den Umzügen in Vandans, Rungelin, Hohenems, Götzis, Schaan (Li), dem Schaaner Ried-Fahren in Frastanz und natürlich dem krönenden Abschluss in Meiningen. Bammile Bammile Ho!

Maibaumfest

Die Waldhexen laden zum 11. Maibaumfest im beheizten Festzelt bei der Volksschule Meiningen ein. Gefeiert wird an zwei Tagen mit abwechslungsreichem Programm. Am Donnerstag, 30. April, startet um 19:00 Uhr das Clubbing zur Walpurgisnacht. Für Stimmung sorgen die Partyböcke aus dem Allgäu sowie DJ Staub.Sepp. Einlass ist ab 16 Jahren.

Am Freitag, 1. Mai, beginnt der Frühschoppen um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Danach folgt musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Harmonie Meiningen und dem Trio Wolkenbruch. Höhepunkt ist die Maibaum-Versteigerung um 14:30 Uhr für den guten Zweck. Für Kinder gibt es Hüpfburg und Schminken. Der Eintritt am 1. Mai ist frei. Die Waldhexen freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen.

Die Waldhexen mit ihren neuen Kostümen und ihrem neuen Faschingswagen.

| Foto: Waldhexen Meiningen

MUSIKVEREIN HARMONIE

Restauration der Fahne

Die Musikfahne aus dem Jahr 1964 ist für den Verein mehr als nur ein Stück Stoff – sie steht für Treue, Harmonie und Gemeinschaft im Dorf. Nach vielen Jahren im Einsatz sieht man ihr die Zeit inzwischen an. Deshalb hat der Musikverein beschlossen, die Fahne fachgerecht restaurieren zu lassen, damit sie auch in Zukunft bei den Ausrückungen dabei ist.

Wer die Fahne schon einmal aus der Nähe gesehen hat, weiß, wie liebevoll sie gestaltet ist: Auf der Hauptseite ist die Heilige Cäcilia mit einem Notenband zu sehen. Auf der Rückseite erkennt man unsere Ortskirche mit dem Mühlbach – fein und naturgetreu gearbeitet. Ergänzt wird das Ganze durch Rohrkolben und Schwertlilie aus unserem Gemeindegewappen, die sich auch auf der Musiktracht wiederfinden. Diese Motive machen die Fahne zu einem besonderen Stück Dorfgeschichte.

Im Zuge der Restaurierung gibt es die Möglichkeit, sich mit einem Ehrennagel symbolisch einen Platz an der Fahne zu sichern. Euer Name wird auf einem Nagel eingraviert, der gemeinsam mit vielen anderen an einem eigenen Band befestigt und am Fahnenstab angebracht wird. So entsteht ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit der Musikkapelle und mit der Fahne, die den Verein schon so lange begleitet. Wenn ihr euch dafür interessiert oder Näheres wissen möchtet, helfen euch die Musikant:innen gerne weiter.

Vorschau auf die nächsten Monate

Im April findet das Frühjahrskonzert des Musikvereins im Schulsaal der Volksschule Meiningen statt. Am 18. April 2026 beginnt das Konzert um 20:00 Uhr – ein schöner Anlass, gemeinsam einen musikalischen Abend im Dorf zu verbringen.

Am 1. Mai sind die Musikant:innen traditionell beim Maibaumfest dabei und gestalten den Frühschoppen musikalisch mit.

Im Juni ist wieder eine öffentliche Probe auf dem Schulplatz geplant. Vorgesehen ist entweder der 03. oder der 24. Juni – je nachdem, wie es das Wetter zulässt. Der genaue Termin wird rechtzeitig auf Cities und Instagram bekannt gegeben.



Die Fahne ist liebevoll gestaltet und begleitet den Musikverein seit 1964.

| Fotos: Fa. Ridia

Bei dieser Gelegenheit kann jede:r den Musikant:innen beim Proben über die Schulter schauen und einmal miterleben, wie ein Probeabend beim Musikverein abläuft.

Den Abschluss der ersten Jahreshälfte bildet das Dorffest, am 11. und 12. Juli 2026, auf dem Schulplatz. Wie gewohnt ist für Verpflegung und gute Stimmung gesorgt und am Samstagabend heizt die Partyband „Igspielt“ wieder ordentlich ein.

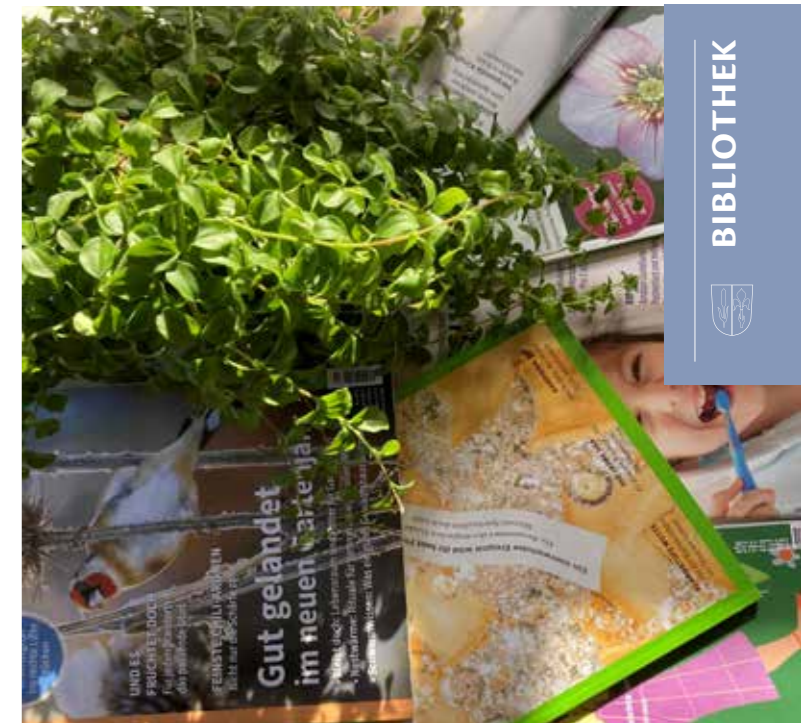
BIBLIOTHEK MEININGEN

Willkommen in der Bibliothek – ein Ort voller Überraschungen!

Unsere Bibliothek ist ein Ort zum Entdecken, Schmökern und Verweilen. Mit viel Freude und Engagement ist das Team ständig auf der Suche nach spannenden Neuerscheinungen, inspirierenden Sachbüchern, mitreißenden Romanen sowie Kinderbüchern voller Geschichten und Abenteuer. Der Bestand wird laufend überarbeitet und erweitert. So bleibt die Bibliothek am Puls der Zeit und die Leser:innen können immer wieder mit neuen Büchern überrascht und bereichert werden. Besonders wichtig ist, dass die Bücher aktuell bleiben.

Auch direkt in der Bücherei gibt es gemütliche Ecken zum Schmökern und Lesen.

| Foto: Bibliothek Meiningen



Viele neue Zeitschriften erweitern das Angebot.

| Foto: Bibliothek Meiningen

Veraltete Werke werden sorgfältig geprüft und gegebenenfalls durch neuere Ausgaben ersetzt, so dass sich der Bestand stets auf dem neuesten Stand befindet. Außerdem werden seit diesem Jahr auch viele neue, abwechslungsreiche Zeitschriften angeboten. Von Kultur und Wissenschaft über Gesundheit bis hin zur Natur – sodass für alle etwas dabei ist.

Kommt vorbei, stöbert durch die Regale und lasst euch inspirieren. Für Büchervorschläge ist das Bibliotheksteam jederzeit offen.

CHORALLE KONZERT

Frühlingshafte Töne und Lieder

Bereits seit Jänner wird fleißig an schwungvollen Melodien und Liedern geprobt - und das nicht ohne Grund.

Der Frauenchor chorALLE und Pianist Julian Hauser laden alle recht herzlich zum Frühjahrskonzert, am Freitag, 29. Mai 2026, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Meiningen ein. Für ein gemütliches Beisammensein und zum Konzertausklang findet anschließend ein Umtrunk im Pfarrhof statt.

Es wird fleißig geprobt.

| Foto: ChorALLE



ORTSFEUERWEHR MEININGEN

Dämmershoppen und Fahrzeugsegnung

Am 20.06.2026 lädt die Ortsfeuerwehr herzlich zur Fahrzeugsegnung mit anschließendem Dämmershoppen ein. Das Fahrzeug ist ein MAN mit 4.000 Litern Wasser und 200 Litern Schaummittel an Bord, ausgebaut von der Firma Rosenbauer – ein beeindruckendes Stück Technik und Handwerkskunst! Für Stimmung ist gesorgt – mit musikalischer Begleitung, großem Festzelt, Weinlaube, Bar und natürlich der spektakulären Fahrzeugpräsentation. Die Ortsfeuerwehr freut sich auf euch.



Das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Meiningen.
| Foto: Ortsfeuerwehr Meiningen

Ausflug ASFINAG Tunnelbesichtigung

Am 23.02.2026 durfte die Ortsfeuerwehr Meiningen die ASFINAG besuchen und einen beeindruckenden Blick hinter die Kulissen eines Tunnels werfen. Besonders spannend war es, die verschiedenen Flucht- und Sicherheitsmöglichkeiten aus nächster Nähe kennenzulernen und mehr über die komplexen Abläufe und Sicherheitskonzepte zu erfahren.

Tunnelbesichtigung mit der ASFINAG.
| Foto: Ortsfeuerwehr Meiningen



Werner Pümpel engagiert sich seit 60 Jahren bei der Ortsfeuerwehr Meiningen.
| Foto: Ortsfeuerwehr Meiningen

60 Jahre Ortsfeuerwehr für Werner Pümpel

Werner Pümpel ist der Ortsfeuerwehr Meiningen im Jahr 1965 beigetreten. Somit hat er im vergangenen Jahr sein 60. Dienstjahr vollendet. Seit Beendigung seiner aktiven Tätigkeit im Jahr 2015 ist er Ehrenmitglied der Ortsfeuerwehr. Neben seinen Funktionen als Archivar und Ausbildungsbeauftragter, welche er in der Vergangenheit ausgeübt hatte, war er auch als Kommandant in den Jahren 1980 bis 2000 tätig. Mehrere Auszeichnungen zeigen sein Engagement. Er ist Träger der Feuerwehrmedaille in Gold des Landes Vorarlberg für 50 Dienstjahre sowie dem Verdienstkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg. Für seine mehrjährige Tätigkeit als Kommandant hat er im Jahr 1973 auch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold absolviert.

Aufgrund seines vollendeten 60. Dienstjahres wird er bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung von der Ortsfeuerwehr und vom Landesfeuerwehrverband besonders geehrt. Der Verein schätzt Werner als engagierten Kameraden, der nach wie vor aktiv an sämtlichen Veranstaltungen teilnimmt und mit seinem großen Schatz an gesammeltem Wissen nachhaltig zur Ortsfeuerwehr beiträgt.



KRANKENPFLEGEVEREIN

Generalversammlung des Vereins für Hauskrankenpflege Meiningen

Bei der 39. Generalversammlung des Vereins für Hauskrankenpflege und soziale Dienste Meiningen, am 6. März 2026, blickte Obmann Gerd Fleisch auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Der Verein zählt derzeit 351 Mitglieder und bildet damit weiterhin eine wichtige Stütze im sozialen Netzwerk der Gemeinde.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 44 Patient:innen – 31 Frauen und 13 Männer – betreut. Dabei verzeichneten die diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern 1.220 Patient:innenkontakte und leisteten rund 1.650 Arbeitsstunden. Besonders erfreulich war auch der Einsatz von drei Praktikant:innen aus Vorarlberger Krankenpflegeschulen, die ihre Ausbildungszeit im Verein absolvierten und sehr positive Rückmeldungen gaben.

Ein wichtiger Bestandteil der sozialen beziehungsweise medizinischen Versorgung bleibt die enge Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und Krankenpflegeverein Rankweil sowie

der ARGE MOHI Rankweil–Übersaxen–Meiningen. Der Mobile Hilfsdienst leistete im vergangenen Jahr in Meiningen insgesamt 2.427 Betreuungsstunden. Dazu zählen Einsätze im klassischen MOHI, Angebote wie „Kaffee mit Köpfchen“ und die Tagesbetreuung sowie die Zustellung von „Essen auf Rädern“, die von einem engagierten Helfer:innenteam organisiert wird. Auch der Senior:innen-Mittagstisch erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Der Mitgliedsbeitrag bleibt 2026 mit 37 Euro stabil, der Pflegepunkt wird mit 1,20 Euro berechnet. Mit Blick auf steigende Lohnkosten und gleichbleibende Förderungen wird eine positive Jahresbilanz jedoch zunehmend herausfordernder.

Für 2026 stehen zudem besondere Ereignisse an: Der Verein feiert sein 40-jähriges Bestehen und beteiligt sich wieder an der Frühstücksaktion für pflegende Angehörige. Obmann Gerd Fleisch dankte abschließend allen Unterstützer:innen, insbesondere der Gemeinde, dem Pflgeteam und den vielen engagierten Helfer:innen.

HUNDEAKADEMIE

Mondioringprüfung

Am 7. März 2026 fand beim KV Werdenberg die Mondioringprüfung statt, veranstaltet vom Klub HundeAkademie gemeinsam mit dem KV Werdenberg. Die HundeAkademie selber war mit mehreren Mensch-Hund-Teams am Start vertreten und konnte schöne Erfolge erzielen.

Kategorie CAT 1

In der Kategorie CAT 1 gingen gleich mehrere Teams der HundeAkademie an den Start. Sabine Strießnig erreichte bei ihrem ersten Start mit ihrem selbst gezüchteten Hund Bakari direkt den hervorragenden 1. Platz. Walter Canal belegte mit seinem Hund Tscharlila den 3. Platz. Soraya Zäch erzielte mit ihrem Hund Uxan den 6. Platz, dicht gefolgt von Mia Bachmann mit ihrer Hündin Amica auf dem 7. Platz.

Kategorie CAT 3

Auch in der höchsten Kategorie konnten die Teams überzeugen. Nicolas Müller erreichte mit seinem Hund Rio den sensationellen 1. Platz. Sabine Strießnig belegte mit ihrer Hündin Caleesi den 4. Platz.



Sabine Strießnig bei der Mondioring Prüfung.
| Foto: HundeAkademie

Gratulation an alle Starter:innen zu ihren Leistungen und zu der erfolgreich verlaufenen Prüfung.

MEININGER KINDERSOMMER

13. Juli bis 24. Juli 2026

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder wurde von der Gemeinde Meiningen und den verschiedensten Vereinen organisiert.

Vom 13. Juli bis zum 24. Juli haben die Kinder die Möglichkeit unterschiedliche Angebote zu besuchen und so die verschiedenen örtlichen Vereine kennenzulernen und neue Interessen zu entdecken. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen!

Jagdbogenschiessen - Jagdbogenverein Meiningen

Datum: Montag, 13.07.2026
Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Bequeme Kleidung, eventuell Mückenspray und Sonnencreme
Treffpunkt: Jagdbogenverein, Äueleweg nach der Firma LGB
Leitung: Silvia Kühne



Richtiger Umgang mit Hunden, Einblicke was Hunde so können - HundeAkademie & Dogsgarden

Datum: Dienstag, 14.07.2026
Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Sonnenschutz, gute Laune
Treffpunkt: Hundesportplatz, Äueleweg zwischen CHT und LGB
Leitung: Sabine Striessnig & Karlheinz King



„Was steckt hinter dem Krampus? Entdecke die Tradition beim Kindernachmittag.“ - Krampusverein Moaniger Illspitztüfl

Datum: Mittwoch, 15.07.2026
Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Bequeme Kleidung, gute Laune
Treffpunkt: Vereinsheim, Schweizerstraße 18
Leitung: Wolfgang Theiner



Ein Vormittag bei der Feuerwehr Ortsfeuerwehr Meiningen

Datum: Donnerstag, 16.07.2026
Zeit: 08:00 – 12:00 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Kleidung die nass/schmutzig werden darf. Keine Regenkleidung erforderlich, es kann jedoch sein, dass wir mit dem Feuerwehrschauch hantieren.
Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Schweizerstraße 58a
Leitung: Elias Meier



„Heute dreht sich alles um das Rad“

ARBÖ Radfahrclub Meiningen
Mit dem Rad durch den Wald,
Wir zeigen dir das Kunstradfahren,
Geschicklichkeitsfahren auf dem
Schulplatz.

Datum: Freitag, 17.07.2026
Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Alter: Voraussetzung man kann allein mit dem Rad fahren
Gebühr: € 5,00
Mitbringen: Eigenes Fahrrad, Sturzhelm, feste Schuhe
Treffpunkt: Schulplatz Volksschule, Schulgasse 6
Leitung: Sabine & Elmar Franz



Anmeldungen sind beim Bürgerservice der Gemeinde Meiningen möglich. Das Anmeldeformular findet ihr auch auf der Homepage www.meiningen.at. Die Gebühr ist bei der Anmeldung in bar zu entrichten.

Wir wünschen allen Kindern schöne Sommerferien und allen Beteiligten viel Spaß bei den verschiedenen Aktionen im Ferienprogramm!

Ein Tag in der Offenen Jugendarbeit OJA

Datum: Montag, 20.07.2026
Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Alter: ab 7 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Treffpunkt: OJA Meiningen, Schweizerstraße 58a
Leitung: Jennifer Pleterski



Einblick in die Gemeinde mit dem Bürgermeister Gerd Fleisch Gemeindeamt/Bürgermeister

Datum: Dienstag, 21.07.2026
Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Alter: ab 7 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Interesse an unserem Dorf, gute Laune
Treffpunkt: Gemeindeamt Meiningen, Schweizerstraße 58
Leitung: Gerd Fleisch & Sabine Striessnig



Wir zeigen dir den Umgang mit dem Ball, werden Tore schießen und einfach nur Spaß beim Fußball spielen haben.

SK CHT Austria Meiningen
Datum: Mittwoch, 22.07.2026
Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Alter: ab 5 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Sportschuhe,
Sportkleidung und Trinkflasche
Treffpunkt: Sportplatz Meiningen, Schweizerstraße 92
Leitung: Simon Frick



MINT Workshop in der Bibliothek Bibliothek Meiningen

Datum: Donnerstag, 23.07.2026
Zeit: 09:00 – 11:30 Uhr
Alter: ab 7 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Gute Laune und Interesse etwas Neues auszuprobieren
Treffpunkt: Bibliothek Meiningen, Scheidgasse 18
Leitung: Michaela Muther



Brauchtum Funken und Fasching Funkenzunft

Datum: Freitag, 24.07.2026
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Gebühr: € 5,00

Mitbringen: Feste Schuhe, Sonnenschutz, Trinkflasche
Treffpunkt: Vereinsheim Funkenzunft, Schweizerstraße 96
Leitung: Robert Gassner & Bianca Lehninger



ARBÖ MEININGEN

Radlerball 2026 – „Euro Cycle Show“

Am Samstag, den 7. Februar 2026, fand der traditionelle Radlerball des ARBÖ RC Meiningen in der Volksschule Meiningen statt. Unter dem Motto „Euro Cycle Show“ erwartete die zahlreichen Besucher:innen ein abwechslungsreicher und schwungvoller Ballabend, der ganz im Zeichen Europas und des Radsports stand.

Das Publikum wurde auf eine unterhaltsame Reise quer durch Europa mitgenommen. Verschiedene Tanzeinlagen und kreative Showprogramme sorgten für beste Stimmung im Saal. Besonders beeindruckend waren die artistischen Darbietungen auf dem Rad, bei denen die Sportler:innen ihr Können eindrucksvoll präsentierten und mit großem Applaus belohnt wurden. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurde ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das für zahlreiche Höhepunkte sorgte und das Publikum bestens unterhielt. Nach dem Showprogramm wurde das Tanzparkett eröffnet und bis in die späten Stunden ausgelassen gefeiert.

Der Radlerball 2026 war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Der ARBÖ RC Meiningen bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfer:innen sowie bei den zahlreichen Gästen, die zum Gelingen dieses stimmungsvollen Abends beigetragen haben.



Ein buntes Showprogramm mit verschiedenen Tanzeinlagen erwartete das Publikum.
| Fotos: ARBÖ Meiningen



RADWANDERTAG 2026

ARBÖ RC Meiningen

Am Donnerstag, den 14. Mai 2026, lädt der ARBÖ RC Meiningen wieder herzlich zum traditionellen Radwandertag zu Christi Himmelfahrt ein. Alle Radbegeisterte – ob Familien, Genussradler:innen oder sportliche Fahrer:innen – sind eingeladen, gemeinsam einen gemütlichen Tag auf dem Fahrrad zu verbringen.

Die abwechslungsreiche Strecke führt durch die schöne Umgebung rund um Meiningen und bietet für jeden das passende Tempo. Im Mittelpunkt steht dabei wie immer die Freude am gemeinsamen Radfahren.

Ab 11:00 Uhr findet bei der Volksschule Meiningen der traditionelle Fröhschoppen statt. Für beste Stimmung sorgt diesmal Christian Torchiani, bekannt als ehemaliges Mitglied der Klostertaler.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Der ARBÖ RC Meiningen freut sich auf viele Teilnehmer:innen und einen geselligen Tag voller Bewegung, Musik und guter Unterhaltung.

OJA

Vielfältiges Programm für Jugendliche

Das Point ist ein offener Treff für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Neben gemeinsamen Aktivitäten, Ausflügen und verschiedenen Themenabenden gibt es auch Raum zum Chillen und Zeit miteinander zu verbringen. Bei Fragen oder Anliegen zu Schule, Ausbildung, Jobsuche oder eigenen Projektideen steht euch das Team ebenfalls gerne zur Seite.

Im Point selbst warten außerdem Tischfußball, Billard und Gaming auf euch. Alle Infos zu den Angeboten, Ausflügen und Öffnungszeiten findet ihr auf Instagram und in der OJA WhatsApp-Community. Beratungstermine könnt ihr einfach per WhatsApp oder persönlich vereinbaren.

In den vergangenen Monaten war im Point wieder einiges los: Beim Pizza- und Spieleabend sowie beim Smoothie-Mixen wurde gemeinsam Zeit verbracht. Gute Stimmung gab es auch bei der Faschingsparty und beim Karaoke-Abend. Außerdem konnten Jugendliche zum Dorfplatzkonzept ihre Ideen einbringen und bei „Jugend meets Bürgermeister“ direkt ins Gespräch mit dem Bürgermeister kommen.

Am Samstag, 28. März 2026, fand von 14:00 bis 17:00 Uhr der Mitmach-Workshop „Klimafitte OJA Meiningen“ statt. Gemeinsam mit Jugendlichen wurde der Jugendtreff begrünt und bepflanzt sowie ein PV-Balkonkraftwerk installiert. Außerdem wurde ein Energie-Check im Point durchgeführt, um zu zeigen, wie Strom im Alltag bewusster und effizienter genutzt werden kann. Organisiert wurde die Aktion von der OJA Meiningen gemeinsam mit der KEM und der KLARI-Region Vorderland-Feldkirch und dem OGV Rankweil, unterstützt durch den Klima- und Energiefonds sowie den Kleinprojektfonds von „einfach machen“.

Bei der Vorstellung des Dorfplatzkonzeptes konnten die Jugendlichen ihre Ideen einbringen.

| Foto: OJA Meiningen



Das Projekt „Klimafitte OJA“ wurde durch den Klima- und Energiefonds sowie den Kleinprojektfonds von „einfach machen“ unterstützt.

| Foto: ©7PRO

Im Mai findet der nächste Babysitter:innen-Kurs in der Offenen Jugendarbeit Rankweil statt. Interessierte können sich ab jetzt (an den regulären Öffnungstagen im Point) anmelden! Einfach vorbeikommen und direkt anmelden.

Zusätzlich zu Jennifer, Leitung der OJA Meiningen, ergänzen nun Márcia und Monte das Point-Team. Wir wünschen einen guten Start mit spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben.

Am Samstag, 9. Mai von 14:00 – 17:00 Uhr, lädt die OJA außerdem zum „Mädchen-Tag“ im Point ein. Ohne Anmeldung, ohne Kosten – schaut einfach vorbei.

Öffnungszeiten OJA: Montag: 17:00 – 20:00 Uhr | Freitag: 17:00 – 20:00 Uhr. Das Team der OJA freut sich auf euch!

Beim Smoothie-Mixen kamen leckere Kreationen zustande.

| Foto: OJA Meiningen



DER WALDTAG IM KINDERGARTEN

Mit allen Sinnen unterwegs

Der Waldtag ist für die Kinder immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis.

Schon auf dem Weg dorthin gibt es viel zu entdecken und zu lernen. Die Kinder kommen an Feldern vorbei und beobachten je nach Jahreszeit die Feldarbeiten. Sie sehen, wie gesät, gepflegt und geerntet wird, und bekommen so einen direkten Einblick in die Entstehung der Lebensmittel. Zur Erntezeit werden die großen Maschinen und vollen Anhänger bestaunt, im Frühjahr wird das Wachsen der jungen Pflanzen beobachtet.

Auch Regenpfützen gehören zum Weg – und sind natürlich besonders spannend. Hier wird gehüpft, geplätscht und gestaunt. Ganz nebenbei lernen die Kinder dabei, wie sich Wasser sammelt, versickert oder gefriert, wenn es kalt ist und entdecken Tiere, die nur bei Regenwetter zu sehen sind.

Ein wichtiger Bestandteil des Weges sind außerdem die Verkehrsregeln. Bevor eine Straße überquert wird, wird gemeinsam ein eigener Spruch aufgesagt. Dieser gibt den Kindern Sicherheit und hilft ihnen, achtsam zu sein: stehen bleiben, schauen, hören – und erst dann gehen. So wird spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt.

Im Wald selbst erleben die Kinder den Wechsel der Jahreszeiten hautnah. Sie beobachten, wie sich die Natur im Frühling erneuert, im Sommer dicht und grün wird, im Herbst bunte Blätter fallen und im Winter alles zur Ruhe kommt. Sie entdecken Knospen, sammeln Blätter, hören das Rascheln im Unterholz oder verfolgen Tierspuren im Schnee. Selbst bei Regenwetter gibt es viel zu erforschen: Tropfen auf Blättern, matschige Erde, der besondere Duft des Waldes – all das gehört zu den Erfahrungen dazu.

Am Waldplatz fühlen sich alle besonders wohl. Dort kann in der Grillschale ein Feuer gemacht werden, Würstchen gegrillt oder ein warmer Punsch getrunken werden. Manchmal wird auch einfach ein wärmendes Feuer genossen und gemütlich zusammengesessen. Diese Momente stärken das Gemeinschaftsgefühl und schaffen unvergessliche Erinnerungen.



Die großen Maschinen werden bestaunt und beobachtet.

| Foto: Kindergarten Meiningen



In der Matschküche und beim Messen die Natur erleben.

| Fotos: Kindergarten Meiningen



Im Winter wurde der Schnee ausgiebig zum Rutschen genutzt.

| Foto: Kindergarten Meiningen

Es gibt auch viel Platz zum Hüttenbauen. Mit großer Begeisterung sammeln die Kinder Äste und Stöcke und erschaffen ihre eigenen kleinen Bauwerke. Dabei lernen sie auch den verantwortungsvollen Umgang mit Werkzeugen wie Säge, Hammer, Meterstab und Zange. Unter Anleitung probieren sie aus, messen, hämmern und sägen – und wachsen dabei über sich hinaus.

FUNKEN IM KINDERGARTEN

„Flamma, Flamma brennan und Funka, Funka sprühan“

Im Kindergarten Meiningen wurde am Freitag, den 20.02.2026, gemeinsam ein Funken angezündet.

Es ist schon fast eine Tradition, im Kindergarten Meiningen wird in der Zeit des Funkenabbrennens ein kleiner Funken im Garten des Kindergartens abgebrannt. Dabei wird der „Kindergarten-Funken“ eigens von den Nachwuchsfunkenbauern der Funkenzunft für die Kindergartenkinder und die Zwergengartenkinder gebaut. Auch heuer wurde feierlich der Funken mitsamt dem kleinen Schneemann an der Spitze entzündet. Die Schüler Max, Yannik, Luis und Lio bauten gemeinsam mit Fritz Kumpitsch, aus Holzstiften und Holzscheiten einen wunderschönen, metallfreien Funken.

Margit Beller organisierte den kleinen Schneemann an der Spitze, für die Kinder jedoch ohne Knalleffekt. Für den Knall sorgten die Kinder selber, mit einem lauten Klatschen. Mit dem Lied „Flamma, Flamma brennan und Funka, Funka sprühan“ sowie leckeren, zimtigen Funkenkuchlein, spendiert von der Funkenzunft, wurde das traditionelle Abbrennen zu einem schönen Fest für die Kinder. Ein großes Danke an die Funkenzunft Meiningen, vor allem an die jungen Funkenbauer.



Die Kinder können den Umgang mit Werkzeug erproben, wie hier mit einer Säge.

| Foto: Kindergarten Meiningen

Der Waldplatz ist für alle ein Ort voller Abenteuer, Lernen und Gemeinschaft. Er ist sehr beliebt und ermöglicht den Kindern, die Natur mit allen Sinnen zu erleben, Selbstvertrauen zu entwickeln und jeden Tag ein kleines Stückchen mehr über ihre Umwelt zu erfahren.



Der Funken im Kindergarten, mit einem kleinen Schneemann an der Spitze wurde zu einem schönen Fest für die Kinder.

| Fotos: Gemeinde Meiningen



FRÜHLINGSZEIT IM ZWERGENGARTEN

Die Zeit im Garten genießen und kleine Ausflüge machen.

Die Kinder des Zwergengartens verbringen das ganze Jahr über viel Zeit im Freien. Trotzdem freuen sich alle besonders über die ersten warmen Sonnenstrahlen im Frühling. Kinder und Betreuer:innen genießen die Zeit im Garten und bei kleinen Ausflügen in die Umgebung in vollen Zügen.

In den Gruppenräumen wird fleißig gespielt, entdeckt und gewerkelt. Kreative Angebote, Freispielzeit und viele kleine Projekte gehören zum Alltag. In der Eulengruppe drehte sich im März zum Beispiel alles um das spannende Thema Berufe. Passend dazu hat das Betreuungsteam im Gruppenraum nun eine Baustellen-Ecke eingerichtet.

Dort gibt es Hackschnitzel, Baustellenfahrzeuge und Traktoren. Mit großer Begeisterung schaufeln, fahren und arbeiten die Kinder – ganz wie auf einer echten Baustelle.

So sammeln die Kinder täglich neue Erfahrungen, stärken ihre Selbstständigkeit, üben soziale Kompetenzen und lernen spielerisch die Welt um sich herum besser kennen.



In der Hackschnitzlecke wird eifrig gebaut und transportiert.
| Foto: Zwergengarten Meiningen

Ein besonderes Highlight für die ältesten Kinder ist seit Jänner der regelmäßige Besuch in der Boulderhalle. Beim Klettern können sie ihre Geschicklichkeit, ihre Kraft und ihren Mut ausprobieren. Gleichzeitig lernen sie, aufeinander Rücksicht zu nehmen, zu warten, bis sie an der Reihe sind und ihre eigenen Grenzen einzuschätzen.

Die Kinder und Pädagog:innen freuen sich auf einen weiterhin sonnigen Frühling mit vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Beim Besuch in der Boulderhalle kann nach Herzenslust gekraxelt werden.
| Foto: Zwergengarten Meiningen



BESUCH IM ÖRTLICHEN ARCHIV

Im Rahmen des Unterrichtsthemas „Wie es früher war“ besuchte die 2. Klasse der Volksschule Meiningen das örtliche Archiv. Dort erhielten die Kinder spannende Einblicke in vergangene Zeiten. Sie konnten alte Dokumente und historische Schriften bestaunen und erfuhren viel darüber, wie der Alltag früher aussah.

Besonders interessant war für die Schüler:innen als die Archivarin Dr. Anita Muther ihnen Einsicht in alte Schuldokumentationen gab. Sie durften historische Notenbücher und Berichte über Schüler:innen betrachten und vergleichen, wie Schule damals im Vergleich zu heute organisiert war. Der Besuch im Archiv war für alle eine lehrreiche und eindrucksvolle Erfahrung.



Die Schüler:innen der Volksschule Meiningen bestaunten die ausgestellten Schriftstücke.
| Foto: Gemeinde Meiningen

MINT-ENTDECKERTAG AN DER VOLKSSCHULE

An der Volksschule Meiningen fand kürzlich ein spannender MINT-Entdeckertag für die Schüler:innen statt. Die Lehrpersonen und die Direktion organisierten dafür ein abwechslungsreiches Stationenprogramm.

Gemeinsam mit ihren Paten aus der 4. Klasse konnten die Erstklässler:innen an verschiedenen Stationen experimentieren und beobachten. Nach der großen Pause wurden die Stationen von den 2. und 3. Klassen entdeckt.

Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Phänomene spielerisch zu erforschen. Bei einer Greifbox mussten Gegenstände ertastet und erraten werden. An einer weiteren Station konnte der Lärmpegel gemessen und in Dezibel angezeigt werden. Besonders spannend war auch ein Experimentierkasten, bei dem eine Lampe und Musik durch Strom zum Funktionieren gebracht wurden.

Auch die Kraft der Sonne wurde mithilfe von Solarspielzeug erforscht. An einer anderen Station untersuchten die Kinder, durch welche Materialien Strom fließen kann – leitende Materialien ließen ein Summen erklingen, während bei nichtleitenden Materialien kein Geräusch zu hören war. Außerdem wurde die Kraft des Windes getestet: Dabei probierten die Kinder aus, ob eine Zeitung am Körper kleben bleibt, wenn man geht, läuft oder rennt. Der MINT-Entdeckertag machte den Schüler:innen großen Spaß und weckte ihre Neugier für Naturwissenschaft und Technik.



Die Kinder experimentierten an den verschiedenen Stationen.
| Fotos: Gemeinde Meiningen



Die ersten warmen Sonnenstrahlen werden bei kleinen Ausflügen genossen.
| Foto: Zwergengarten Meiningen



BÄUME - LEBENDIGE SCHÄTZE VOR UNSERER HAUSTÜRE

Wer im Frühling durch Meiningen spaziert, entdeckt sie überall: alte Obstbäume, stattliche Linden oder mächtige Einzelbäume entlang der Straßen, auf Wiesen oder in Gärten. Sie prägen das Ortsbild und ziehen die Blicke auf sich.

Bäume sind nicht nur schön anzusehen: sie sind lebendige Ökosysteme. Alte Bäume oder Baumstümpfe bieten Nahrung, Schutz und Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Tiere wie Fledermäuse, höhlenbrütende Vögel sowie Insekten wie Wildbienen und Käfer finden hier wichtige Rückzugs- und Nistmöglichkeiten. Auch Pilze, Moose und Flechten besiedeln das alte oder abgestorbene Holz. Ein junger Baum braucht Jahrzehnte, um vergleichbare Strukturen zu entwickeln, deshalb lohnt es sich, bestehende Bäume zu erhalten.

Darüber hinaus haben Bäume positive Effekte für Menschen und Umgebung. Sie verbessern das Mikroklima, kühlen die Umgebung, steigern das Wohlbefinden, reduzieren Stress und verleihen jedem Grundstück oder öffentlichen Bereich eine besondere Atmosphäre.



Eindrucksvolle alte Eiche als wertvolles lebendiges Ökosystem.
| Foto: Anna Stampler



Oben: Mit Moos und Pilzen bewachsener Baum.
Unten: Altes Holz als Nahrungsquelle für Spechte.
| Foto: Anna Stampler



Sitzbank im kühlen Schatten des Baumes.
| Foto: Anna Stampler



Die richtige Baumauswahl

Wer einen Baum pflanzt, sollte sich bewusst überlegen, welche Funktionen er erfüllen soll. Untenstehend ein Auszug davon:

- Schattenspender, Sichtschutz, Windschutz
- Ästhetischer Blickfang oder zur Gliederung von Garten- oder Freiflächen
- Förderung der Biodiversität

Auch der Pflegeaufwand spielt eine Rolle: Obstbäume benötigen regelmäßige Pflege, damit sie gute Erträge liefern, während andere Bäume oft mit weniger Eingriffen auskommen. Wichtig sind außerdem Standort und Bodenbedingungen, wie etwa Sonne oder Schatten, Bodenfeuchtigkeit sowie ausreichend Platz für die Krone in zehn, zwanzig oder fünfzig Jahren. Wer diese Punkte berücksichtigt, trifft eine bewusste Wahl für Garten und Natur. Und wer beim Schnitt Rücksicht auf die Natur nimmt und die Schonzeit von 15. März bis 30. September beachtet, schützt brütende Vögel.

Naturschutz im eigenen Garten

Auch in kleinen Gärten lassen sich Bäume pflanzen, die Biodiversität fördern, Schatten spenden und dem Grundstück eine persönliche Note verleihen. Naturnahe Gärten sind heute wichtiger denn je, da zahlreiche Insektenarten stark zurückgegangen sind. Jeder Baum ist ein kleines Ökosystem und ein Beitrag zu mehr Vielfalt.

Wusstet ihr?

Heimische Bäume bieten besonders vielen Tieren Lebensraum:

- Stieleiche: ca. 500 Tierarten
- Linde: ca. 200 Tierarten
- Ginkgo (nicht heimisch): weniger als 10 Tierarten

Dieses Beispiel zeigt deutlich, wie wichtig heimische Baumarten für die Biodiversität sind.

Beim nächsten Spaziergang lohnt es sich, bewusst nach oben zu schauen: Welche alten Bäume prägen unsere Umgebung? Jeder Baum und jeder erhaltene Stamm kann ein kleiner Beitrag für mehr Vielfalt sein: heute und für kommende Generationen. Wer Bäume pflanzt oder erhält, steigert das Wohlbefinden für Mensch und Tier, verleiht Grundstücken und öffentlichen Flächen Atmosphäre und unterstützt gleichzeitig Tiere und Pflanzen in ihrer Heimat.

Text und Fotos: Anna Stampler



Gartenplanung mit ausreichend Platz für die Baumkronen.
| Foto: Anna Stampler



Die Weide als wichtiger Pollenlieferant für Insekten.
| Foto: Anna Stampler



Die Kornelkirsche als eine der ersten Frühlingsboten.
| Foto: Anna Stampler

GLÜCKWÜNSCHE



Herzliche Glück- und Segenswünsche zur eisernen Hochzeit – 65 Jahre voller Liebe, Vertrauen und gemeinsamer Erinnerungen. Im Namen der gesamten Gemeinde Meiningen gratulierte Bürgermeister Gerd Fleisch, Anna und Gottfried Papai, herzlich zu ihrem Jubiläum und übermittelte dem Paar die besten Wünsche für Gesundheit, Freude und viele weitere gesegnete Momente.

Herzlich willkommen!

In der Zeit vom 1. Dezember 2025 bis Ende März 2026 sind in unserer Gemeinde drei Mädchen und drei Buben zur Welt gekommen. Wir gratulieren herzlich den glücklichen Eltern!



Wir gratulieren herzlich... allen, die in den letzten drei Monaten Geburtstag gefeiert haben. Wir wünschen viel Glück und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Das Gemeindeamt hat neue Öffnungszeiten.

Ab April 2026 hat unser Gemeindeamt neue Öffnungszeiten.

Montag, Donnerstag und Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 08:00-12:00 & 16:00-18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Vielen Dank für euer Verständnis!



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122	Gas / Energie	128	Ärztbereitschaft	141	Ärztendienst/ Apothekendienst online: http://www.medicus-online.at
Euronotruf	112	Rettung	144	Gesundheitsberatung	1450	
Polizei	133	Bergrettung	140			

DATUM	VERANSTALTUNG	VEREIN	ORT	ZEIT
10.04.2026	MINT Workshop	Bibliothek	Bibliothek	14:00 - 16:00
16.04.2026	Moaninger Treff (Senior:innennachmittag)	Pfarre	Pfarrhof	14:30
17.04.2026	Grünmüllabfuhr	Gemeinde	Gemeinde	ab 07:00
17.04.2026	Spielenachmittag	Bibliothek	Bibliothek	15:00 - 17:00
17.04.2026	Boxen mit Monte ab 12 Jahren	Offene Jugendarbeit	OJA Meiningen	
18.04.2026	World Vibes	Offene Jugendarbeit	OJA Meiningen	
18.04.2026	Frühjahrskonzert	MV Meiningen	Schulsaal	20:00
25.04.2026	Feier der Erstkommunion (Gruppe 1)	Pfarre	Pfarrkirche	10:00
26.04.2026	Feier der Erstkommunion (Gruppe 2)	Pfarre	Pfarrkirche	10:00
27.04.2026	World Vibes	Offene Jugendarbeit	OJA Meiningen	
30.04.2026	Filmabend	Pfarre	Pfarrhof	20:00
30.04.2026	Maibaumfest (Clubbing)	Waldhexen	Volksschule	19:00
01.05.2026	Maibaumfest (Frühschoppen)	Waldhexen	Volksschule	10:00
08.05.2026	World Vibes	Offene Jugendarbeit	OJA Meiningen	
09.05.2026	Mädchen-Tag	Offene Jugendarbeit	OJA Meiningen	14:00 - 17:00
14.05.2026	Festgottesdienst an Christi Himmelfahrt	Pfarre	Pfarrkirche	09:00
14.05.2026	Radwandertag mit Bambipreis	ARBÖ RC Meiningen	Volksschule	09:00
14.05.2026	Grillen im Point	Offene Jugendarbeit	OJA Meiningen	
15. & 16.05.2026	Babysitter:innen Ausbildung	Offene Jugendarbeit	OJA Rankweil	
18.05.2026	World Vibes	Offene Jugendarbeit	OJA Meiningen	
18.05.2026	Sicher in der digitalen Welt	Gemeinde	Ortsfeuerwehr 1. OG	18:00 - 20:30
21.05.2026	Moaninger Treff (Senior:innennachmittag)	Pfarre	Pfarrhof	14:30
21.05.2026	Digitale Amtswege & ID Austria	Gemeinde	Ortsfeuerwehr 1. OG	18:00 - 20:30
22.05.2026	Babysitter:innen Ausbildung	Offene Jugendarbeit	OJA Rankweil	
22.05.2026	Boxen mit Monte ab 12 Jahren	Offene Jugendarbeit	OJA Meiningen	
28.05.2026	Filmabend	Pfarre	Pfarrhof	20:00
29.05.2026	Handarbeiten in der Bibliothek	Bibliothek	Bibliothek	15:00 - 18:00
30.05.2026	Tag des offenen Bienenstocks - 125 jähriges Jubiläum	Bienenzuchtverein Koblach-Meiningen	Im Äuele	11:00
31.05.2026	Biotopekursion - Thema Magerwiesen	Gemeinde	Bauhof	10:00
01.06.2026	Klicks & Tricks - speziell für Senior:innen	Gemeinde	Ortsfeuerwehr 1. OG	14:00 - 16:30
02.06.2026	Umwelttag	Gemeinde/Bibliothek	Schulplatz	15:00 - 17:00
03.06.2026	Öffentliche Probe	MV Meiningen	Schulplatz	19:30
04.06.2026	Festgottesdienst an Fronleichnam	Pfarre	Pfarrkirche	09:30
10.06.2026	Amtstage der Feldkircher Notare in Meiningen	Gemeinde	Gemeindeamt	16:30 - 18:00
20.06.2026	Dämmerschoppen mit Fahrzeugsegnung	Feuerwehr	Feuerwehrhaus	13:00
24.06.2026	Öffentliche Probe	MV Meiningen	Schulplatz	19:30
25.06.2026	Filmabend	Pfarre	Pfarrhof	20:00
11. & 12.07.2026	Dorffest	MV Meiningen	Schulplatz	
13. - 24.07.2026	Kindersommer	Gemeinde/Vereine	Je nach Veranstaltung	
29.08.2026	Bänklehock	Sozialausschuss	Gemeinde	14:00 - 18:00
05.09.2026	Dorfolympiade	SKM Meiningen	Sportplatz	
12.09.2026	Ausweichtermin Bänklehock	Sozialausschuss	Gemeinde	14:00 - 18:00
17.10.2026	Kürbisschnitzen	Illspitztüfl	Vereinsheim	10:00
18.10.2026	Kartoffeltag am Weltmissionssonntag	Pfarre	Schulsaal	
14.10.2026	Ausweichtermin Kürbisschnitzen	Illspitztüfl	Vereinsheim	10:00

AKTUALISierter VERANSTALTUNGSKALENDER, INFORMATIONEN ZUM GEMEINDEGESCHEHEN, ZU VEREINEN UND ORGANISATIONEN:
AUF WWW.MEININGEN.AT UND CITIES

Z'MOANIGA

GEMEINDE MEININGEN

Schweizerstraße 58
6812 Meiningen
gemeinde@meiningen.at
+43 5522 71370
www.meiningen.at

